Anlage 1

Bürgerversammlung des [ ]. Stadtbezirks am [ ].[ ].[ ]

Betreff **(Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):**

~~Titel~~ Benennung „In der Grafferau"

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit „ich stimme zu" oder „ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen ☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt ☐ mit Mehrheit abgelehnt

[redacted]

Antrag zur Bürgerversammlung des Stadtbezirk 01 (Altstadt/Lehel) am 23.04.2026

Bürgerinitiative Altstadt / Tal

[redacted]

Betreff:

Antrag: Benennung des namenlosen Platzes zwischen Herrnschule, „Falckenberg-Ensemble“ und Marienstraße als „In der Graggenau“

Die Bürgerversammlung beantragt:

Den namenlosen Platz zwischen Herrnschule, „Falckenberg-Ensemble“ und Marienstraße offiziell „In der Graggenau“ zu benennen und beschildern.

Begründung:

Der namenlose Platz vor der Herrnschule wird durch das Bauprojekt „Falckenberg-Ensemble“ erweitert und aufgewertet. Für den neuen Anziehungspunkt bietet sich die Chance, einen historischen Bezug und einen typischen, einfängigen Namen aufzugreifen.

Das bietet sich an, weil:

- auch die Neugestaltung des dortigen Spielplatzes den Namen der Gemarkung „Graggenau“ (also „Krähen-Au“) thematisch aufnimmt.
- der Platz tatsächlich in der historischen Gemarkung Graggenau liegt, er begrenzt sie nach Süden und Westen.
- die hindurch laufende Hochbrückenstraße für die Umgestaltung verkürzt und entwidmet, der Bereich muss ohnehin neu beschildert werden.
- das gesamte Stadtviertel offiziell Graggenau heißt, aber der Name ist bisher allgemein kaum bekannt.
- durch diese Umbenennung die historische Verortung „Graggenau“ wieder Teil des Stadtlebens würde.

Adressat:

Stadtrat der Landeshauptstadt München / Direktorium – Antrag auf Einleitung des Benennungsverfahrens gemäß den Richtlinien der Landeshauptstadt München für die Benennung von Verkehrsflächen.